Nach der Lektüre des DFP Artikels beantworten Sie bitte die untenstehenden Multiple Choice Fragen. Eine Frage gilt dann als korrekt beantwortet, wenn alle möglichen richtigen Antworten markiert sind. Insgesamt müssen vier von sechs Fragen richtig beantwortet sein, damit zwei DFP-Fachpunkte im Rahmen des Literaturstudiums anerkannt werden.

Nahrungsmittelallergien - Nahrungsmittelintoleranzen - Fragen

1. **Welche Allergene gehören bei Kindern zu den häufigsten Auslösern IgE-mediierter Nahrungsmittelallergien? (3 richtig)**
 - a. Kuhmilch
 - b. Hühnerfleisch
 - c. Karotten
 - d. Nüsse
 - e. Ei

2. **Welche Aussagen zur Diagnose IgE-mediierter Nahrungsmittelallergien sind zutreffend? (2 richtig)**
 - a. Zur Diagnose reicht das positive Ergebnis eines Hauttests
 - b. Zur Diagnose reicht das positive Ergebnis eines in-vitro-Tests
 - c. Ein Ernährungsprotokoll kann bei der Suche nach dem Allergieauslöser helfen
 - d. Eliminationsdiäten spielen eine große Rolle
 - e. Für die Diagnose ist die Anamnese essentiell

3. **Welche Aussagen zum Oralen Allergie Syndrom (OAS) sind richtig? (3 richtig)**
 - a. OAS ist eine gemischt IgE-/nicht-IgE-medierte Nahrungsmittelallergie
 - b. Bei OAS kommt es meistens zu harmlosen lokalen Reaktionen im Mundbereich
 - c. Anaphylaktische Reaktionen kommen bei OAS nie vor
 - d. OAS entsteht durch Kreuzreaktion von IgE Antikörpern mit ähnlichen Proteinen in Nahrungsmitteln und Pollen. In der Pollensaison leiden viele OAS-Patienten besonders häufig unter Beschwerden

4. **Welche Aussagen zur Eosinophilen Ösophagitis (EoE) sind richtig? (3 Antworten richtig)**
 - a. Leitsymptom ist Dysphagie
 - b. Differenzialdiagnostisch ist v. a. die gastroösophageale Refluxerkrankung (GERD) relevant
 - c. Bei EoE zeigen sich in der Endoskopie keine Veränderungen
 - d. EoE tritt nur im Erwachsenenalter auf
 - e. Protonenpumpenhemmer sind die Therapie der Wahl

5. **Welche Aussagen zu Zöliakie treffen zu? (2 richtig)**
 - a. Zöliakie ist eine Erkrankung des Kindesalters
 - b. Als Trigger fungiert Gluten
 - c. 20 % der Patienten zeigen keine oder keine typische Symptomatik
 - d. Für die Diagnose spielt der serologische Nachweis Zöliakie-spezifischer Antikörper eine wichtige Rolle
 - e. Genetisches Screening auf Zöliakie ist generell sinnvoll

6. **Welche Aussagen zu Nahrungsmittelintoleranzen treffen zu? (2 richtig)**
 - a. An der Entstehung ist das Immunsystem beteiligt
 - b. Nahrungsmittelintoleranzen sind seltener als Nahrungsmittelallergien
 - c. Laktoseintoleranz kommt in unseren Breiten nur sehr selten vor
 - d. Laktoseintoleranz kann genetisch bedingt sein
 - e. Nahrungsmittelintoleranzen können massive gastrointestinale Beschwerden verursachen